

INFORMATION

Manipulationssichere Verpackung von Luftfracht

Mit Ablauf der Übergangsfrist seit Ende April 2013 gelten nun in vollem Umfang die neuen Sicherheitsbestimmungen bei Luftfrachtsendungen gem. EG-Verordnung Nr. 300/2008 und EU-Verordnung Nr. 185/2010. Alle Beteiligten in der Lieferkette müssen bezüglich der Verpackung, der Lagerung und des Transports von Luftfrachtgütern eine Manipulationssicherheit bzw. einen Schutz vor unbefugtem Eingriff bis zum Zeitpunkt des Verladens in das Flugzeug gewährleisten.

Auszug aus dem Amtsblatt der EU-Verordnung Nr. 185/210: Punkt 6.6.1.1.

...Um sicherzustellen, dass Sendungen vor unbefugtem Eingriff geschützt sind, werden die Sendungen vom reglementierten Beauftragten, bekannten Versender oder geschäftlichen Versender so verpackt oder versiegelt, dass etwaige Manipulationen unmittelbar zu erkennen sind ...

Ein Packgut gilt durch die Definition im Amtsblatt als manipulationssicher, wenn die Spuren einer erneuten Öffnung oder eines Eingriffs deutlich erkennen lassen, daß verpackungsfremde Gegenstände wie beispielsweise Waffen oder Sprengstoff eingebracht, unter- oder eingeschoben werden konnten.

Um bei FASTFIX-Systemkisten Manipulationssicherheit gemäß der verschärften Sicherheitsbestimmungen zu erlangen, verweisen wir beispielhaft auf folgende Möglichkeiten*:

1. Individuell bedruckte Umreifungsbänder

Individuell bedruckte Umreifungsbänder aus PP oder PET, versehen mit dem Firmenlogo und/oder einem zusätzlichen Text stellen ein unverwechselbares Siegel dar und schützen das Packgut vor Manipulation. Das Band wird über die FASTFIX-Kistenklammer geführt. Die Reißgefahr wird durch die Kantschutzfunktion der Klammer minimiert. Zudem steigt die Belastungssicherheit durch die Sicherung der Klammer an der Kiste.



(Herstellerbeispiel: Cordstrap)

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - kostengünstig bei großen Packmengen - zusätzliche Stabilität - hohe Fälschungssicherheit - keine Rückstände auf der Oberfläche bei Mehrweggebrauch - zusätzlicher Werbeeffekt 	<ul style="list-style-type: none"> - meist größere Abnahmemenge beim Hersteller - zusätzliche Geräte (Umreifungsgerät, Bandspanner) erforderlich

* unter Vorbehalt der jeweils bestehenden behördlichen Auflagen des zugelassenen bekannten/geschäftlichen Versenders oder reglementierten Beauftragten

2. Individuell bedruckte Klebebänder

Für bedruckte Klebebänder gilt Ähnliches, wie für das Umreifungsband. Individuell bedrucktes Klebeband stellt ein unverwechselbares und fälschungssicheres Siegel dar.



Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - kostengünstig bei großen Packmengen - auch für andere Verpackungen z.B. Kartons verwendbar - einfach anzuwenden - zusätzlicher Werbeeffekt 	<ul style="list-style-type: none"> - meist größere Abnahmemenge beim Hersteller - evtl. Rückstände auf der Kistenoberfläche (bei Mehrwegverwendung)

3. Sicherheitsklebeband / Sicherheitsetiketten

Eine zusätzliche Sicherheitsschicht sorgt dafür, dass das Klebeband bzw. die Etiketten nicht frei von Rückständen abgelöst werden können. Öffnungsversuche werden so auf den ersten Blick erkannt.



Herstellerbeispiele: *Kronsguard*

Dieses Sicherheitsklebeband ist alle 15 cm perforiert, und mit einer fortlaufenden Nummerierung versehen. Unser Top - TIPP !

Bsp. Sicherheitsetiketten
In verschiedenen Größen
an einer FASTFIX-Kiste

Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - kostengünstig auch bei kleineren Packmengen in geringer Stückzahl erhältlich - auch für andere Verpackungen z.B. Kartons verwendbar - einfach anzuwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Rückstände auf der Kistenoberfläche (bei Mehrwegverwendung)

4. Verkleben der Kistenteile

Beim Zusammenbau werden auf die Gehrungskanten der Kistenteile Kleb- oder Dichtstoffe (z.B. Leim, Baukleber oder Silikon) aufgetragen. Die Eckverbindungen lassen sich nach der Aushärtung selbst nach Abnehmen der Kistenklammer nicht mehr bruchfrei lösen und dementsprechend nicht mehr zusammenfügen. Zum sicheren und einfacheren Öffnen der Kiste durch den Empfänger sollte jedoch der Deckel bzw. die zum Entleeren der Kiste vorgesehene Seite nicht verklebt und entsprechend gekennzeichnet werden (z.B. „OPEN HERE“). Hier kann dann wiederum der Manipulationsschutz über eine der vorbeschriebenen Möglichkeiten erfolgen.



Vorteile	Nachteile
<ul style="list-style-type: none"> - kostengünstig - hohe zusätzliche Stabilität und Abdichtung 	<ul style="list-style-type: none"> - erschwerte Zerlegung der Kiste - nach der Zerlegung nicht wiederverwendbar (Bruch) - erhöhter Zeitaufwand bei der Kistenmontage

Für weitere Informationen empfehlen wir folgende Weblinks:

Webseite des Luftfahrt-Bundesamtes, Kategorie Luftsicherheit:
http://www.lba.de/DE/Luftsicherheit/Luftsicherheit_node.html

EG-Verordnung 300/2008:
<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:097:0072:0084:DE:PDF>

EU-Verordnung Nr. 185/2010:
<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:055:0001:0055:DE:PDF>